

## PRESSEMITTEILUNG

### KulturKanal wird touristische Erlebnispassage:

#### **Stadt Herne übergibt Steuerrad und Projektleitung an den Regionalverband Ruhr / Planungen für Kanal-Jubiläum 2014 laufen**

Metropole Ruhr/Herne. Leinen los am KulturKanal: Das erfolgreiche regionale Netzwerk aus dem Kulturhauptstadtjahr RUHR.2010 nimmt wieder Fahrt auf und bündelt von Duisburger Innenhafen bis zum Dattelner Meer seine Kräfte. Gemeinsam soll die Wasserstraße, neben ihrer wirtschaftlichen Bedeutung, zu einer touristischen Erlebnispassage weiter entwickelt werden. Erster Höhepunkt bei der Entdeckungsreise entlang des KulturKanals: das 100-jährige Jubiläum des Rhein-Herne-Kanals im Jahr 2014.

Die Projektpartner und die zehn Anrainerkommunen Duisburg, Oberhausen, Essen, Bottrop, Gelsenkirchen, Herne, Recklinghausen, Castrop-Rauxel, Waltrop und Datteln haben in den vergangenen Wochen das „Bekenntnis zum KulturKanal“ unterzeichnet und erklärt, „dass sie im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Erhaltung und Weiterentwicklung des KulturKanals kooperativ unterstützen und forcieren werden“. Gleichzeitig gibt es einen Wechsel auf der Kommandobrücke: Der Regionalverband Ruhr (RVR) übernimmt die Projektleitung von der Stadt Herne und agiert stellvertretend für alle Partner. Heute (30.Juli) übergab Hernes Oberbürgermeister Horst Schiereck offiziell an der Schleuse Herne-Ost das Steuerrad an RVR-Direktorin Karola Geiß-Netthöfel.

#### **Alle sind wieder an Bord**

Seit 2007 arbeiten alle zehn Anrainerkommunen des Rhein-Herne-Kanals mit zahlreichen Partnern und der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes zusammen, um die Wasserstraße mit Kunst und Kultur zu gestalten. So war der KulturKanal es der erfolgreichsten Projekte der Europäischen Kulturhauptstadt RUHR.2010. Bis 2011 kamen zu über 90 Veranstaltungen 50.000 Besucher. Dank des großen Erfolges wurde der KulturKanal beim Bundeswettbewerb „Deutschland – Land der Ideen“ als „Ausgewählter Ort“ ausgezeichnet.

Basierend auf diesen Erfahrungen soll der KulturKanal weiterhin eine Plattform für Kunst und Kulturereignisse sein, die auch weiterhin einzigartige Reiseanlässe für Besucher schafft. Neben dem Kanaljubiläum wird unter anderem eine konzeptionelle Verknüpfung von Kunstschaffenden mit Hoteliers und Gastronomen angestrebt und Entdeckungstouren mit Künstlern sollen erarbeitet werden. Gleichzeitig hat der KulturKanal den Fokus auf Zukunftsthemen wie "Wohnen am und auf dem Wasser".



Regionalverband Ruhr

Pressestelle  
Kronprinzenstraße 35  
D-45128 Essen  
Fon +49 (0)201 2069-495  
Fax +49 (0)201 2069-501  
E-Mail [hapke@rvr-online.de](mailto:hapke@rvr-online.de)  
[www.presse.metropoleruhr.de](http://www.presse.metropoleruhr.de)

## PRESSEMITTEILUNG

### Die Erlebnispassage quer durch den Emscher Landschaftspark

Der 70 km lange KulturKanal ist die einzige durchgängig schiffbare Ost-West-Achse zentral durch die Metropole Ruhr. Die abwechslungsreiche Erlebnispassage führt quer durch den Emscher Landschaftspark und bietet Reisenden und Erholungssuchenden einen einmaligen Einblick in die Industriekultur und Städtelandschaft der Metropole Ruhr. Kunst- und Kulturbesessene können sich entlang des KulturKanals auf eine Entdeckungsreise mit zeitgenössischen Kunstwerken, Museen, Ausstellungshäusern und historischen Bauten begeben.

Der Innenhafen Duisburg, der Nordsternpark in Gelsenkirchen, das Schiffshebewerk Henrichenburg oder der Gasometer in Oberhausen prägen heute die Kanallandschaft. Auch die Bedeutung der Ausflugsschifffahrt nimmt zu: So nutzen immer mehr Besucher bei den großen Festen am Kanal, wie der ExtraSchicht, der Cranger Kirmes oder dem Hafenfest Datteln, die Kanalschiene und reisen entspannt per Schiff oder Rad an.

Bis 2015 wird der KulturKanal mit Unterstützung des Landes NRW und der EU im Rahmen von „Erlebnis.NRW“ unter dem Projekttitel „Erlebnispassage Rhein-Herne-Kanal“ nun zu einer touristischen Route entwickelt. Offizieller Projektträger ist der Regionalverband Ruhr. Das Projektbudget beläuft sich auf 600.000 Euro, den Eigenanteil in Höhe von 120.000 Euro teilen sich der RVR und die Anrainerstädte.

### Blick nach vorne: 100 Jahre Rhein-Herne-Kanal in 2014

Vor 100 Jahre war der Kaiser eingeladen den Kanal einzuweihen. Er erschien aber aufgrund des beginnenden 1. Weltkrieges nicht. So ist der Kanal bis heute nicht offiziell eingeweiht worden. Dennoch wollen die Akteure der Erlebnispassage das Jubiläumsjahr würdig begehen. Erste Planungen laufen. Dazu gehören: eine Schiffsparade am Sonntag den 27. April 2014, ein Aktionstag mit 24 stündiger Kanalsperrung am Samstag den 30. August 2014 und eine Kooperation mit !SING-Day of Song am 27. September. In Kooperation mit verschiedensten Institutionen der Anrainerstädte sollen weitere Veranstaltungen, wie die Filmschauplätze, Kulturschiffe, Erzählcafés und Ausstellungen die Feierlichkeiten am Kanal abrunden. Weitere finanzielle Unterstützung von Sponsoren oder Stiftungen muss noch eingeworben werden, um alle Pläne realisieren zu können.



## PRESSEMITTEILUNG

### Daten und Fakten zum KulturKanal

Weitere Informationen unter [www.kulturkanal.net](http://www.kulturkanal.net)

### KulturKanal, ein interkommunales Verbundprojekt entlang des Rhein-Herne-Kanals

von 2007 bis 2011 im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010  
ab 2012 im Rahmen des Förderprogramms „Erlebnis.NRW“  
in 2014 100-jähriges Jubiläum Rhein-Herne-Kanal

### Projektträger:

Regionalverband Ruhr im Verbund mit den zehn Anrainerkommunen des Rhein-Herne-Kanals: Duisburg, Oberhausen, Bottrop, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Recklinghausen, Castrop-Rauxel, Waltrop, Datteln  
und den Partnern Wasser- und Schifffahrtsamt Duisburg-Meiderich, Ruhr Tourismus GmbH, Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club NRW e.V und Emschergenossenschaft und weiteren regionalen Partnern

Das Projekt „Erlebnispassage Rhein-Herne-Kanal“ wird gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Energie,  
Industrie, Mittelstand und Handwerk  
des Landes Nordrhein-Westfalen



### Ansprechpartner:

#### Regionalverband Ruhr

Birgit Diermann  
Konzeption Emscher Landschaftspark /  
AG Neues Emschertal  
Kronprinzenstraße 35  
45128 Essen  
Fon: +49 (0) 201 206 9524  
[diermann@rvr-online.de](mailto:diermann@rvr-online.de)  
[www.metropoleruhr.de](http://www.metropoleruhr.de)

#### Projektbüro

Go Between Net GmbH & Co. KG  
Stefanie Thomczyk  
Westring 303  
44629 Herne  
Fon +49 (0) 2323 925 201  
[thomczyk@go-between.net](mailto:thomczyk@go-between.net)  
[www.go-between.net](http://www.go-between.net)

Regionalverband Ruhr



Pressestelle  
Kronprinzenstraße 35  
D-45128 Essen  
Fon +49 (0)201 2069-495  
Fax +49 (0)201 2069-501  
E-Mail [hapke@rvr-online.de](mailto:hapke@rvr-online.de)  
[www.presse.metropoleruhr.de](http://www.presse.metropoleruhr.de)